

Der ungalante Brahms

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 25

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-480913>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hunziker

Ersparnis im Hotelfach

Der gemeinsame Portier

Der ungalante Brahms

Johanes Brahms pflegte kein Blatt vor den Mund zu nehmen und war in Wien als Grobian bekannt. Es kam selten vor, daß eine Gesellschaft, an der er teilnahm, friedlich verlief.

An einem solchen Abend jedoch hatte er sich ausgezeichnet unterhalten und war gegen seine Gewohnheit heiterer Laune und liebenswürdig. Die Gesellschaft war angenehm überrascht. Als

Brahms sich verabschiedete, sagte er zum Hausherrn:

«... und entschuldigen Sie vielmals, wenn ich heute niemanden beleidigt haben sollte.»

Puck

Jäger-Stübli
 im Restaurant „DU PONT“
 ZÜRICH beim Haupt-Bahnhof
 Renoviert! Eine Augenweide!
 Der Jäger Freude!
 Weine!! Speisen!! ★ Bräu!!
 Tel. 7 18 22 / 5 83 55 Fl. Hew

War bisher alles für die Katz',
 so hilft dir sicher BAD RAGAZI!
 Verkehrsbureau Bad Ragaz. Telefon 8 12 04

APERITIF
Burgermeisterli
 BASLER SPEZIALITÄT
 SEIT 1815

E. Meyer, Basel, Güterstraße 146